GemeindeSchlossrued

Ausgabe 03/2021

Schlossrueder Gemeindenachrichten

Liebe Schlossruederinnen und liebe Schlossrueder

Mein Name ist Jasmin Faes und ich bin 16 Jahre alt. Ich wohne zusammen mit meinen Eltern und meinem älteren Bruder in Schöftland.

Am 2. August 2020 habe ich meine dreijährige Lehre als Kauffrau EFZ im E-Profil auf der Gemeindeverwaltung Schlossrued begonnen. Ich startete meine Ausbildung bei den Einwohnerdiensten und wechselte im Dezember 2020 auf die Finanzverwaltung. Nun bin ich seit dem Frühsommer auf der Gemeindekanzlei tätig. Jeweils montags und dienstags besuche ich die Berufsschule an der Handelsschule KV in Aarau.

Die reguläre Schulzeit besuchte ich in Schöftland. In der Sekundarstufe machte ich mir schon früh Gedanken, was für eine Lehre ich machen möchte. Ich dachte damals, die Arbeit im Büro sei nicht vielseitig. Deshalb habe ich zuerst in erster Linie im Detailhandel geschnuppert. Ich habe dann aber festgestellt, dass mir dieser Beruf nicht gefällt. Mein Umfeld hat mir vorgeschlagen, ich solle doch auf einer Gemeinde schnuppern, da ich dort auch Kundenkontakt hätte. Nach meiner Schnupperlehre auf der Gemeindeverwaltung Schlossrued habe ich schnell bemerkt, dass die Ausbildung auf einer Gemeinde sehr spannend und überhaupt nicht eintönig ist. Im Gegenteil! So wusste ich, dass die Kaufmännische Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung der Beruf ist, den ich erlernen möchte. Nun bin ich bereits seit einem Jahr hier auf der Gemeindeverwaltung Schlossrued tätig und freue mich jeden Tag wieder etwas Neues kennenlernen zu dürfen.

Neben meiner Ausbildung treibe ich viel Sport. Ich bin seit 10 Jahren im Geräteturnen Uerkheim und trainiere dreimal bis viermal in der Woche. Das Geräteturnen ist für mich ein guter Ausgleich zum Bürojob, in welchem ich mich nicht sehr viel bewege. Im Winter liebe ich es, auf der Piste Ski zu fahren. Die Sommerferien verbringe ich gerne in den Bergen und bewege mich gerne auf wunderschönen Wanderwegen. Meine Lieblingswander- oder Skiorte sind das Wallis und das Engadin. Wenn ich nicht gerade sportlich aktiv bin, unternehme ich etwas mit Freunden und der Familie.

Freundliche Grüsse
Jasmin Faes, Lernende im 2. Lehrjahr

Themen

- Editorial
- Die Spitex Suhrental Plus in der Gemeinde Schlossrued
- Vorsicht vor Cybermobbing
- Hinweis Anmeldung Häckseldienst
- Busabonnement für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler
- Stelleninserat Lehrstelle 2022
- BFU Sicherheitstipp
- Familien-Anlass InoRued
- Regionale Geschenkgutscheine
- Einstellung des SBB-Tageskartenverkaufs
- Sachbeschädigung durch das Abbrennen von Feuerwerk auf der Sportanlage Schlossrued (Mehrzweckhalle Schlossrued)
- Passende Lehrstelle schon gefunden?
- Kindersamariter
- Musikgesellschaft Schmiedrued-Walde
- Gewinnspiel der InoRued
- Kunst im Wäbimuseum

Infos aus der Schule

- Wieder geht ein Jahr zu Ende…
- Projektwoche
- Schulstart

- Termine der Schule
- Termine der Gemeinde

Beilagen

- Infoblätter einjähriges Berufkraut

Die Spitex Suhrental Plus in der Gemeinde Schlossrued

Die Spitex Suhrental Plus (SSP) erbringt bereits seit vielen Jahren im Suhren-, im Rueder- und im Uerkental in 16 Gemeinden und damit auch für die Einwohner der Gemeinde Schlossrued, wertvolle Dienstleistungen im Pflegebereich und in der Hauswirtschaft.

Das Dienstleistungsangebot umfasst:

- **Krankenpflege**
- **Psychiatriepflege**
- **Hauswirtschaft**
- **Palliativ Care**
  (Als eines der fünf kantonalen Regionalen Palliativzentren stellt die SSP zudem auf der Basis von Vereinbarungen mit andern Spitexorganisationen eine hochspezialisierte Betreuung für schwer kranke und sterbende Menschen zusätzlich in unserer aber auch in den Regionen Aarau und Zofingen sicher.)

Zudem bildet die Spitex Suhrental Plus jährlich ca. 10-12 Lernende aus und beteiligt sich somit an der Entwicklung und Nachwuchsförderung im Pflegebereich.

Unsere Leistungen bieten wir auch in Ihrer Gemeinde gemäss Auftrag Ihrer Gemeinde an.

In der bei uns gelebten Zusammenarbeit von Klienten/ Patienten, mit deren Angehörigen und der Spitex können Pflegesituationen im vertrauten Daheim optimal gelingen.

Sind Sie oder Ihr Umfeld mit einer Pflegesituation konfrontiert oder zeichnet sich in naher Zukunft eine Pflegesituation ab? Dann kontaktieren Sie uns spontan.
Es ist uns ein grosses Anliegen Sie in Ihrer individuellen Situation als Klienten und/ oder mit ihren (pflegenden) Angehörigen optimal zu beraten und zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Spitex Suhrental Plus
Schulstrasse 1
5037 Muhen

Überall für alle
SPITEX
Suhrental Plus

www.spitex-splus.ch
Z +41 62 738 33 11
F +41 62 723 80 48
info@spitex-splus.ch

(TCS) Da wir ständig online unterwegs sind, lauern im Internet diverse Gefahren, welchen es zu begegnen gilt. Der TCS möchte aktiv mithelfen diese Gefahren und Risiken zu bekämpfen und ist darum Mitglied der SISA Swiss Internet Security Alliance.

Was ist Cybermobbing?

Unter Cybermobbing versteht man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Blossstellen oder Belästigen anderer mit Hilfe von Internet- und Mobiltelefondiensten über einen längeren Zeitraum hinweg. Im Einzelnen geht es dabei um:

- Die Verbreitung von falschen Informationen und Gerüchten.
- Die Verbreitung und das Hochladen von peinlichen, verfälschten, freizügigen oder pornografischen Fotos und Videos.
- Das Beschimpfen, Belästigen, Bedrohen und Erpressen via E-Mail, SMS, etc.

Wer sind die Opfer und wie kann es dazu kommen?

Cybermobbing betrifft vor allem Kinder und Jugendliche und hat seinen Ursprung oft in der Schule respektive in der Offline-Welt. Mit der zunehmenden Verbreitung von Smartphones sind viele Jugendliche den ganzen Tag online. Ein beträchtlicher Teil ihrer sozialen Interaktionen verlagert sich ins Internet, sie tragen Konflikte aus, gehen unbewusste oder bewusste Risiken ein. Gewisse Opfer sind im Vorfeld der Cybermobbing-Attacken unsorgfältig mit ihren Passwörtern umgegangen und haben sich vor dem Posten von Fotos oder Videos zu wenig informiert oder überlegt, welche Personen diese Posts sehen und missbrauchen könnten.

Wer sind die Täter bei Cybermobbing?

Die Täter stammen in der Regel aus dem Bekanntenkreis des Opfers und machen sich die Anonymität des Internets zu nutzen um ihre Identität zu verschleiern. Den Täterinnen und Täter ist das Opfer gleichgültig. Mobberinnen und Mobber erhöhen ihre Stellung in der Gruppe, indem sie andere bloßstellen und beschimpfen.

Was tun, wenn mein Kind betroffen sein könnte?

- Sprechen Sie es auf das Thema Cybermobbing an.
- Sichern Sie Beweise für Cybermobbing-Attacken (Printscreens, Chatverläufe, etc.).
- Besprechen Sie den Cybermobbing-Fall mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer.
- Sprechen sie Täter (falls bekannt) sowie deren erwachsene Bezugspersonen darauf an.
- Falls die Vorkommnisse nicht aufhören, nehmen Sie externe Hilfe in Anspruch (Opferhilfestelle oder Jugendberatungsstelle).

Wie kann man sich vor Cybermobbing schützen?

- Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Aneignung von Medienkompetenz.
- Ermuntern Sie Ihr Kind, sich Ihnen anzuvertrauen.
- Scheuen Sie sich nicht, das Thema Cybermobbing anzusprechen.

Mehr Informationen und Tipps finden Sie auf den Seiten der Schweizerischen Kriminalprävention: https://www.skppsc.ch/de/themen/internet/cybermobbing/

Hinweis Anmeldung Häckseldienst 2021

Der Häckseldienst findet am Dienstag, 21. September 2021 und am Dienstag, 2. November 2021, ab 7.30 Uhr, statt. Das Häckselgut ist jeweils bis Freitag vor dem Häckseldienst an Andres Zürcher, Leiter Werkhof, per Anruf (079 749 00 08) oder E-Mail (werkhofschlossrued@bluewin.ch) anzumelden.

Es wird nur nach Voranmeldung gehäckselt. Die **Abfuhr** des Häckselmaterials ist **kostenpflichtig.**

Busabonnement für Oberstufenschülerinnen und OberstufenSchüler

Die Quittungen für die Busabonnemente der Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, welche in Schöftland zur Schule gehen, können wiederum der Finanzverwaltung vorgelegt werden, sodass 75% der Kosten bar ausbezahlt werden.

Ebenfalls möglich ist die Zustellung der Quittung via Mail (info@schlossrued.ch) mit Bekanntgabe einer IBAN-Nummer, damit die Gutschrift überwiesen werden kann.

Stelleninserat Lehrstelle 2022

Auf den Spätsommer 2022 kann auf unserer Gemeindeverwaltung der

Beruf als Kauffrau oder Kaufmann (E-Profil)

erlernt werden.

Einer aufgeweckten und motivierten jungen Person mit guter bis sehr guter Bezirks- oder Sekundarschulausbildung bieten wir eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung.

Über ihre schriftliche Bewerbung, unter Beilage des Lebenslaufs, der Zeugniskopien sowie weiteren Unterlagen (z.B. Check S2, Diplome etc.), freuen wir uns sehr.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis am 1. Oktober 2021 an die Gemeindekanzlei Schlossrued, Peter Lüthy, Gemeindeschreiber, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued oder per Mail an peter.luethy@schlossrued.ch.

Auskunft über das Lehrverhältnis erhalten Sie von Peter Lüthy, Gemeindeschreiber, Tel. 062 721 13 63 oder von Sabrina Byland, Gemeindeschreiber-Stv. und Lehrlingsverantwortliche, Tel. 062 721 13 63.

Der Gemeinderat

BFU Sicherheitstipp

Wassersport

Oben bleiben

Endlich wieder nach draussen und den Sommer geniessen: Wenns heiss ist, lockt das kühle Nass. Damit die Sicherheit beim Schwimmen, Gummibootfahren oder Stand-up-Paddeln nicht baden geht, gibt es die Tipps der BFU.

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Das muss nicht sein. Viel für die Sicherheit tun alle, die sich an die Bade- und Flussregeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG halten: baderegeln.ch.

Ein wichtiger Punkt: Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge behalten. Die ganz kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser gefährlich sein.

Ein zweiter Punkt: Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko – und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee. Denn wer ein Boot (mit-)führt, muss fahrfähig sein.

Apropos «keine gute Idee»: Dazu gehört auch das Zusammenbinden von Gummibooten. Wer manövrierfähig bleiben will, sollte das nicht tun.

Eine sehr gute Idee hingegen ist, eine Rettungsweste zu tragen – auf dem Gummiboot genauso wie beim Stand-up-Paddeln, Segeln usw. Die Überlebenschancen bei einem Unfall steigen so markant.

Die wichtigsten Tipps

- Auf Gummiboot, SUP & Co.: **Rettungsweste tragen**
- Gummiboote **nicht zusammenbinden**
- **Bade- und Flussregeln** der SLRG beachten
- **Kinder im Auge behalten** – die kleinen in Griffnähe
- Auf **Alkohol und Drogen verzichten**

Noch nicht genug von Wasserspass und Unfallprävention? Auf **bfu.ch/wasser** gibts Ratgeber mit Tipps zu allen möglichen Aktivitäten im, am und auf dem Wasser.

Freundliche Grüsse
Kurt Lühti, BFU Sichereitsdelegierter
Tel. 079 689 36 79 / Mail hauswart@schule-schlossrued.ch

Familien-Anlass Ino Rued

Am Sonntag 27. Juni 2021 trafen sich die Mitglieder*innen des Gewerbevereins InoRued beim Schulhaus Walde. Mit dabei waren auch Partner, Kinder und Haustiere. Nach einer 45 minütigen Wanderung erreichten alle das Ziel "Forren". Hier gab es als erstes ein kühles Getränk.
Anders als erwartet, wurde keine Wurst auf dem Feuer grilliert. Es gab "Älplermagronen" vom Partyschreck Kanonenofen (auch Gulaschkanone genannt) und dazu natürlich ein leckeres Apfelmus.
Nach einem gemütlichen Essen, kamen am Nachmittag alle Schleckmäuler auf ihre Kosten. Es gab eine leckere Hofglace von Schlossrued.
Die Kinder spielten friedlich und die Grossen konnten sich in Ruhe unterhalten. Vielen Dank an Petrus, dass er uns das perfekte Wetter geliefert hat!

Wir wünschen allen einen schönen – und hoffentlich bald etwas trockneren – Sommer.
Bis bald und liebe Grüsse

Vorstand InoRued
Text & Fotos: Andrea Hunziker

Regionale Geschenkgutscheine

Sind Sie schon auf der Suche nach passenden Kunden- oder Mitarbeitergeschenken? Oder suchen Sie etwas passendes für Ihre Liebsten? Kein Problem. Mit den regionalen Geschenkgutscheinen liegen Sie immer richtig. Ergänzen lassen sich die Geschenkgutscheine übrigens vorzüglich mit einer kleinen Köstlichkeit aus unserer Region.

Erhältlich sind die Gutscheine bei den Gemeindeverwaltungen im Gebiet des Regionalverband Suhrental (Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland und Staffelbach), im Laden von aleph & tau in Schöftland oder direkt beim Regionalverband Suhrental www.suhrental.info.

Die Geschäfte in der Region freuen sich über einen Besuch und lösen die Gutscheine gerne ein. Das Angebot im Suhren- und Ruedertal ist sehr vielfältig. Da lässt sich für jeden Geschmack etwas finden. Die Beschenkten werden sich freuen!

Regionalverband Suhrental, Bahnhofstrasse 5, 5040 Schöftland, Telefon 062 739 12 93
mail@suhrental.info, www.suhrental.info

Einstellung des SBB-Tageskartenverkaufs

Wegen der stark rückläufigen Nachfrage im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie wurde im Dezember 2020 der Verkauf der Gemeindetageskarten vorübergehend unterbrochen.

Inzwischen hat die Alliance SwissPass (zuständig für den Verkauf der Gemeindetageskarten) die definitive Einstellung dieses Angebots im Jahr 2023 bekannt gegeben.

Aufgrund der weiterhin unstabilen Lage in Verbindung mit den Auswirkungen des Coronavirus hat der Gemeinderat entschieden, für das kommende Jahr keine Tageskarten mehr anzuschaffen und der Bevölkerung anzubieten.

Der Gemeinderat

Sachbeschädigung durch das Abbrennen von Feuerwerk auf der Sportanlage Schlossrued (Mehrzweckhalle Schlossrued)

Am Sonntag, 1. August 2021, wurden im Bereich der Sportanlage (Aussenanlage Mehrzweckhalle Schlossrued) Feuerwerkskörper gezündet.

Durch das Abbrennen des Feuerwerks auf der Sportanlage sind insbesondere auf der Tartanbahn sowie dem Sportrasen Schäden entstanden.

Die angefallenen Abfälle des Feuerwerks wurden durch die Verursachenden nicht beseitigt. Die Mitarbeitenden des Werkhofes mussten aufwendige Aufräum- und Reinigungsarbeiten vornehmen.
Es ist sehr ärgerlich, dass die Sportinfrastruktur, die durch die Schule, die Vereine und die Schlossrueder Bevölkerung für die Sport- und Freizeitaktivität vielseitig genutzt und geschätzt wird, durch Vandalen beschädigt und verunreinigt wurde.

Der Gemeinderat ersucht die Bevölkerung um Mitteilung, wenn allenfalls Beobachtungen gemacht wurden, wer für die Sachbeschädigung vom 1. August 2021 verantwortlich ist.

Der Gemeinderat

Passende Lehrstelle schon gefunden?

Informiere dich über das regionale Lehrstellenangebot an der RVS-Tischmesse vom 14. September 2021 in der alten Turnhalle Schöftland.

Am 14. September 2021 findet die zweite RVS-Tischmesse statt. Schwerpunktthema der Ausgabe 2021 bildet wieder die Berufsbildung. Verschiedenste Lehrbetriebe aus der Region werden vertreten sein und dir gerne Auskunft über die Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Betrieb geben. Nutze die Möglichkeit, dich über die Vorzüge einer Berufslehre zu informieren und lerne die Vielfalt der Lehrberufe, welche in unserer Region angeboten werden, kennen. Herzlich willkommen sind natürlich auch deine Eltern. Sie können die Tischmesse gerne zusammen mit dir besuchen. Deine Lehrperson informiert dich gerne über die Besuchszeiten deiner Klasse.

Wir freuen uns auf viele interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und natürlich auf viele teilnehmende Firmen aus unserer Region.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage (suhrental.info.ch/tischmesse-2021) zu finden.

Kindersamariter

samariter
Samariterverein Schöftland

Kindersamariter

Der Samariterverein Schöftland führt den beliebten Anlass 2021 wieder durch mit folgendem Thema.

Erste Hilfe

Helfen, transportieren, stützen

Datum:	Freitag, 10. September 2021
Zeit:	17.00 – 19.00 Uhr (Kassenöffnung ab 16:30 Uhr)
Treffpunkt:	Feuerwehrlokal, Breiteweg 4, Schöftland
	Kosten: CHF 5.-- / pro Teilnehmer
	(inkl. Wienerli, Brot und 1 Getränk)

Teilnehmen dürfen alle Kinder der 1. – 6. Klasse
Der Kindersamariter findet bei jedem Wetter statt. Bitte Kleider der Witterung anpassen.

Anmeldung bis am	Regula Neeser 062 721 15 44 oder unter
01. September an:	www.samariter-schoeftland.ch

Eure Eltern sind herzlich willkommen. In unserer Gastwirtschaft, bieten wir während der Veranstaltung Kaffee, Kuchen und Getränke zu günstigen Konditionen an.

Rückblick auf das Jahr 2020
Hinter Masken statt seinem Instrument

Die Musikgesellschaft Schmiedrued lässt ein stilles und distanziertes Jahr hinter sich, indem das Zusammenspiel eine unfreiwillige Pause hatte. Anfang des Jahres 2020 konnten Proben sowie Auftritte schweren Herzens nicht stattfinden. Als die Lockerungen kamen, fanden die Proben unter speziellen Bedingungen statt. Zum einen verliessen wir unser kleines gemütliches Probelokal, um einen grösseren Abstand zwischen den Musikanten zu gewinnen und zum anderen erbaute sich jeder Musikant eine Schutzkammer um sich herum. Um den klangsuchenden Menschen und um dem Verein die Musik zurückzuholen, veranstaltete die MGS diverse Ständli im Freien. Glücklicherweise hat sich die Lage für die Musikgesellschaft Schmiedrued zum Guten gewendet. Ab Sommer 2021 konnten die Proben sowie geplante Auftritte mit den gültigen Massnahmen wieder stattfinden.
Für die Musikanten fehlte im vergangenen Jahr das Zusammensein, die Auszeit und natürlich der Klang des Ensembles. Doch das Jahr hinterlässt nicht nur eine Lücke, sondern spornt die Musikanten an, die verlorene Zeit aufzuholen und fleissig zu proben und Spass dabei zu haben!

Die Musikgesellschaft Schmiedrued präsentiert:
Der neue, engagierte Vorstand für das Jahr 2021

Vorstand der MGS

Auch im Vorstand hat sich einiges geändert: ein neuer Präsident, ein neues Mitglied und ein neuer tiefer Altersdurchschnitt. Heinz Hunziker war viele Jahre als engagierter Präsident tätig und hat nun offiziell an der GV 2021 David Müller das Zepter überreicht. David Müller war einige Jahre motivierter Archivar der MGS und holte als Ablösung Corina Kasper in den Vorstand dazu. Jongleur der Zahlen bleibt der Kassier Michael Beyer. Wie immer übernimmt Yannick Marti als Vize-Präsident den Takt ab und Sina Benedetti zückt weiterhin ihren PC als Aktuarin. Hinter diesem jungen, aktiven Vorstand steht ein erfahrener Verein und unterstützt ihn in jeder Hinsicht.

Lust auf musikalische Anlässe?

Am Samstag, 11. Dezember 2021 findet das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Schmiedrued statt.

In der Turnhalle Schmiedrued erklingen ab 20:15 Uhr harmonische Stücke. Für Verpflegung ist gesorgt und nach dem Konzert wird in der Kaffeestube getanzt.

Diverse Ständli finden unter dem Jahr statt. Falls Du ein Ständli buchen möchtest, melde dich bei David Müller (david99mueller@outlook.com).

Geregelt durchs Jahr

94. Generalversammlung der Musikgesellschaft Schmiedrued

Der Präsident Heinz Hunziker eröffnet die Generalversammlung um 21:05 Uhr. Anwesend sind 17 von 20 Aktivmitgliedern. Nach Bekanntgabe verschiedener Mutationen zählt die Musikgesellschaft Schmiedrued aktuell weiterhin 20 Aktivmitglieder. Der Dirigent Sebastian Smolyn wird nach kurzer Ansprache einstimmig wiedergewählt. Als Vize-Dirigent wird neu David Müller gewählt. Das nächste Datum auf unserem Jahresprogramm ist unser Jahreskonzert.

Falls Du mehr über die Musikgesellschaft Schmiedrued erfahren möchtest oder Du ein Mitglied werden möchtest melde Dich bei unserem Präsidenten David Müller (david99mueller@outlook.com) oder besuche unsere Website www.mgschmiedrued.ch.

Fotografin: Marti Samira
Textautorin: Benedetti Sina

GEWINNSPIEL DER INORUED

Liebe Leserinnen und Leser,
Der letzte Wettbewerb ist bereits passé! Die Glücksfee hat ein Los aus den eingegangenen, richtigen Antworten gezogen. Die Gewinnerin des Wettbewerbes der letzten Ausgabe ist Susanne Merz, Walde

Die neue Wettbewerbsfrage der InoRued lautet:

Wie lange dauerten die Sanierungsarbeiten an der Schlossanlage Rued?

- **36 Monate**
- **45 Monate**
- **56 Monate**

Teilnehmen am Wettbewerb können Sie unter: www.inorued.ch/wettbewerb

Sponsor der Wettbewerbsfrage Bernd Groth, groThera
(bernd.groth@energethik.ch)

Kunst im Wäbimuseum

In wenigen Tagen präsentiert Ihnen der Museumsverein die neueste Kunstausstellung. Es freut uns, wenn auch Sie bei uns vorbeischauen!

Jacqueline Matter
Walde
Seit vielen Jahren malt sie mit verschiedenen Techniken.
Diese Ausstellung widmet sie hauptsächlich den Mandalas. Einerseits gezeichnet mit Tusche und Farbstiften, andererseits mit Dotpainting-Technik mit Acrylfarben. Bei dieser Technik werden mit Stäbchen Punkte „gedottet".
Die Mandalas zieren verschiedene Gegenstände, nicht nur Bilder, sonder auch Kunststeine, Bistrotische, Servierbretter und vieles mehr.

Heiri Suter
Holziken
Schwerpunkt der aktuellen Ausstellung ist sein „Spätstil" ab 2014: Eine konsequent ungegenständliche Malerei mit Acrylfarben und Stift, eine Verbindung von Farbflächen und Struktur. Strengere Gestaltung wechselt sich ab mit eher expressivem Ausdruck.

Vernissage	**Freitag, 10. September 19.30 Uhr** Mit Apéro und musikalischer Umrahmung.
Öffnungszeiten	Samstag, 11. September 14-17 Uhr Sonntag, 12. September 14-17 Uhr Samstag, 18. September 14-17 Uhr Sonntag, 19. September 14-17 Uhr
Lesung in der Ausstellung	**Samstag, 18. September, 17-18 Uhr** Markus Kirchhofer liest Kurzgeschichten und erzählt aus seinem neuen Buch Comic"Matter". Musikalische Umrahmung durch das Flöten-ensemble von Fritz Bär. Eintritt frei – Kollekte

Weberei & Heimatmuseum, Hauptstrasse 30, 5046 Schmiedrued, info@webereimuseum.ch, www.webereimuseum.ch.

SchuleSchlossrued

Infos Aus der Schule

Wieder geht ein Jahr zu Ende…

Kindergarten

Am 29. Juni 2021 ab 18 Uhr wimmelte es in der Turnhalle von herumflitzenden Kindergartenkindern und bastelnden Eltern und Geschwistern. Dank den Lockerungen vom Bund konnten wir den Kindergartenabschluss feiern.
Nach der Begrüssung und einem Lied warteten verschiedene Posten im Turnhallengebäude auf die Kinder mit ihren Begleitpersonen. An einem Posten musste ein Kreuzworträtsel über die Zwerge aus dem Unterricht gelöst werden. Weiter konnten die Kinder einem Gspänli einen Brief als Abschluss schreiben und verzieren. Dann war Geschick beim Balancieren zu zweit mit verschiedenen Bällen gefragt. War eine Pause nötig, konnte man sich mit frischem Zopf stärken, bevor es dann ans Basteln, Puzzeln und Versli lernen ging. Bei den Posten mussten die Buchstaben gesammelt werden, die schlussendlich ein Lösungswort ergaben.

Nach der Auflösung des Wortes und dem gemeinsamen Aufsagen des gelernten Verslis wurden dann die grossen Kindergartenkinder verabschiedet. Alle bekamen als kleines Geschenk eine rot-blaue Farbe und ein Tischset, damit sie für die Schule gewappnet sind.

Auch die Kindergartenlehrpersonen wurden von den Kindern reich beschenkt. Zum Schluss bekamen alle eine legendäre Ruedertalerhofglacé auf den Heimweg.
Ein spannendes, abwechslungsreiches, lustiges, lehrreiches Zwergenjahr ging mit diesem wunderschönen Abend zu Ende.

Primarschule

Auch in der Schule wurde der Schulschluss (fast) im gewohnten Rahmen am Donnerstagabend, 1. Juli 2021, durchgeführt.
Die Schülerinnen und Schüler sangen und musizierten auf der Bühne und zeigten, was sie während dem Jahr im Musikunterricht gelernt haben. Die Darbietungen wurden mit Danksagungen und kurzen Reden unterbrochen. Für alle war es erneut ein aussergewöhnliches Jahr, welches viel Flexibilität und Energie für etwas Normalität forderte.
Der Hauptteil des Abends wurde der 6. Klasse gewidmet. Leider ziehen sie nach den Sommerferien weiter nach Schöftland in die Oberstufe. Die 5. Klässler/-innen überreichten ihren Mitschüler/-innen ein kleines Präsent mit einigen lieben Worten dazu. Auch die Lehrpersonen und die Schulleitung haben den austretenden Kindern eine Tasche lauter kleiner Geschenke als Dank für die wunderbaren Jahre überreicht. Wir lassen sie mit einem lachenden und weinenden Auge weiterziehen.
Die Darbietung der 6. Klasse durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach einem Sketch haben sie sich von jeder Lehrperson mit einem passenden, selbstgeschriebenen Gedicht und einer kleinen Überraschung verabschiedet.

Dieser Abend liess alles rundherum vergessen, lud zum Geniessen ein und war ein toller Abschluss des Schuljahrs 20/21.
Das neue Schuljahr unter dem Motto **«zäme wachse und zämewachse»** kann kommen.

PROJEKTWOCHE

Schlossrued: Eine ganze Schule sorgte mit Projekten dafür, dass die Gemeinde farbig wird
Professionelle Farbgebung gewährleistet. Die Vorbereitungen zur diesjährigen Projektwoche der Schule Schlossrued waren enorm. Vorgesehen war die Bemalung des bisher sehr nüchternen Niedergangs zur Zivilschutzanlage. Um dies realisieren zu können waren viele Helfer gefragt: Das Malergeschäft Urs Bolliger hat die Wand der Zivilschutzeinfahrt grundiert. Das Bauamt der Gemeinde hat den ersten und zweiten Anstrich angebracht, mit Farben und Pinsel, zum Teil gesponsert vom Fachgeschäft Boesner. Da es vorgängig viel geregnet hatte, wurde das Trocknen der Wände zum Problem. Die einheimischen Firmen Loosli und Hochuli Holzbau haben mit Material dafür gesorgt, dass die Einfahrt im Trockenen blieb. Für den Kindergarten mussten Holzblumen zugesägt und bereit gestellt werden. Dafür konnten die Verantwortlichen bei Möbel Bolliger anklopfen. Mit Fug und Recht kann nun behauptet werden, dass hier ein Gemeinschaftsprojekt entstanden ist.

Ohne Farbenlehre keine Malerei

Am Montagmorgen wurde gemeinsam in der Aula gestartet. Informationen über Farbenzusammenstellung standen auf dem Plan. Die Kinder lernten den Begriff Komplementärfarben kennen. Ein Bilderbuch zum Thema Farbe leistete dabei wertvolle Dienste. Der Höhepunkt am Montagmorgen war jedoch der Besuch des Kunstmalers Markus Schröder, welcher sich der modernen Kunstrichtung verschrieben hat. Markus Schröder fand sehr schnell den Draht zu den Kindern. Sie hingen ihm förmlich an den Lippen, als er erzählte, wie seine Bilder zustande kamen, und vor allem bei der Erwähnung seines Lebenslaufes. In der Folge löcherten sie ihn mit Fragen, die er frei und fröhlich beantwortete. Mit ein paar Einlagen zu den «Montagsmalern» fand dieser interessante Morgen sein Ende.

Harte Arbeit bei sengender Hitze

Der Montagnachmittag, der Dienstag und der Donnerstag gehörte dann der Arbeit mit Pinsel und Farben auf den verschiedenen Arbeitsplätzen. «Achtung Farbe» hiess das Motto. Beim Besuch der Zeitung am Donnerstagnachmittag wurde offensichtlich, dass alle froh waren, wenn die Arbeit zu Ende ist. Die Hitze begann quälend zu werden. Aber immerhin: «Ich bin froh und glücklich, dass wir im Freien zumindest ohne Maske mit den Kindern kommunizieren dürfen», so eine Lehrperson. Und schliesslich hinterlässt diese Projektwoche in der Gemeinde bleibende und höchst sympathische Spuren.

Den Mittwoch verbrachten Kindergarten und Unterstufe im Wald. Die 3./4. Klasse besuchte ein Malatelier und die 5./6. Klasse nahm das 1000er-Stägli unter die Füsse.

Schule Schlossrued
Eingang
Aula

Schulstart

Juhui, wir dürfen wieder in den Kindergarten und die Schule!

Am Montag, 9. August, um 8.20 Uhr lebte das Schulhaus nach fünf Wochen Sommerferien endlich wieder! Die Kinder stürmten nach dem ersten Läuten in ihre Klassenzimmer, begrüssten lauthals ihre Klassenkameraden und die Lehrpersonen und freuten sich sichtlich, dass das neue Schuljahr wieder startet.

Bei der Startfeier in der Aula waren auch die Eltern herzlich willkommen. Dieser Einladung folgten viele Eltern, was uns sehr freute.

Die Schulleiterin begrüsste alle Kinder, Eltern und Lehrpersonen herzlich zum neuen Schuljahr. Sie fragte bei den Kindern nach, ob sie auch etwas nervös seien. Sie sei am ersten Schultag nämlich immer etwas nervös und gespannt, was das neue Schuljahr für Überraschungen für sie bereithält. Die Lehrpersonen sind auch immer gespannt auf ihre neuen Klassen und der eine oder andere Elternteil war sicherlich auch etwas aufgeregt, weil das Kind nun den ersten Kindergarten oder die erste Klasse besucht. Nach der Begrüssungsrede wurde das Bilderbuch «Nur wir alle» erzählt. Die Kinder hörten gespannt zu und waren ganz ruhig.

Unser Begrüssungslied «Wer Fründe het» war ein Willkommensgruss unsererseits an alle neuen Kinder am Kindergarten und der Schule. Gemeinsam sind wir in diesem Schuljahr wieder unterwegs.

Unser Jahresmotto lautet «zäme wachse und zämewachse». Deshalb fand der zweite Teil der Startfeier im Freien beim Blumentrog statt. Jedes Kind hat vor den Sommerferien ein Plättli gestaltet. Frau Huber hat in den Sommerferien den Trog fachmännisch «plättlet». Momentan wächst Pflücksalat, Radisli und Vergissmeinnicht. Die Kinder werden während dem ganzen Jahr den Blumentrog beobachten, pflegen, ansäen und hoffentlich auch ernten.

Termine und Veranstaltungen der Schule Schlossrued

31.08.2021	Elternabend Kiga 1
02.09.2021	Elternabend Kiga 2
06.09.2021	Elternabend 1. – 6. Klasse
06. – 17.09 2021	Check 3 (3. Klasse)
10.09.2021	Tag der offenen Tür
15.09.2021	Polizei im Kindergarten
16.09.2021	4. Klasse Fahren im Schonraum
17.09.2021	Clean-up Day 1
01.10.2021	Letzter Schultag vor den Herbstferien
18.10.2021	Erster Schultag nach den Herbstferien
29.10.2021	Herbstanlass mit Schmiedrued

Terminänderungen sind vorbehalten. Exkursionen und Schulreisen werden kurzfristig festgelegt und erscheinen daher nicht auf dieser Liste.

Schule Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued
Tel. 062 721 67 48
Homepage: www.schule-schlossrued.ch

Termine und Veranstaltungen der Gemeinde Schlossrued

18.09.2021	Waldumgang (Einladung folgt) -13.30 Uhr, Bushaltestelle Klack
26.09.2021	Gesamterneuerungswahlen (Amtsperiode 2022/2025) und Abstimmungen -Urnenöffnungszeit 08.30 Uhr – 09.30 Uhr
01.10.2021	Jungbürgerfeier der Gemeinden Schlossrued und Schmiedrued * -17.00 Uhr, Gemeindehaus Schlossrued
27.10.2021	Vereinstreffen * -19.30 Uhr, Aula Schlossrued
19.11.2021	Ortsbürgergemeindeversammlung -19.15 Uhr, Aula Schlossrued
19.11.2021	Einwohnergemeindeversammlung -20.00 Uhr, Aula Schlossrued
28.11.2021	Abstimmungen -Urnenöffnungszeit 08.30 Uhr – 09.30 Uhr

* Unter Vorbehalt aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit Covid-19.

Die Redaktion

Gemeindekanzlei Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued
Tel. 062 721 13 63
Homepage: www.schlossrued.ch
E-Mail: info@schlossrued.ch

Die Gemeindenachrichten erscheinen jeweils wie folgt:
Ende Februar / Ende Mai / Ende August / Ende November